

Velocity 99



*the bicycle
crossing frontiers*

Der Magistrat hat schon vor Jahren eine „Radl-Karte“ für Graz herausgebracht. Gut gemeint, doch mit vielen Mängeln. Es waren Routen kartografiert, die nicht legal befahrbar waren, weil sie autogerecht verordnete Einbahnen waren, die im Plan als in beide Richtungen zu befahren ausgewiesen waren. Andere waren mangels Wegweisung nicht zu finden, oder man gelangte in eine Sackgasse, die am Ende doch keinen Radler-Durchschlupf hatte. Was der VCÖ der zuständigen Vizebürgermeisterin damals erzählte, ging wohl links rein und rechts raus, denn die Karte erschien ein zweites Mal – ohne wesentliche Korrekturen.

Heute interessiert den von der Stadt sparsam-Radverkehrsbeauftragten plötzlich, welche Kritik damals geübt

wurde. Warum das neu aufgeflamte Interesse? Das VeloCity-Fieber ist ausgebrochen. Die Stadt bereitet sich auf die 11. internationale Radverkehrskonferenz vor, die vom 13.-16. April in Graz steigt! Der ECF - European Cyclists' Federation, Verband der Radlerlobbies (wie der Grazer Radfahroffensive GO! / ARGUS, MKM in Marburg) richtet die Konferenz mit und in Graz und Maribor aus.

400 bis 500 TeilnehmerInnen aus Verwaltung, Planung und NGOs werden erwartet. „The bicycle crossing frontiers“ lautet das Motto, im Sinne von Staatsgrenze, Bike & Ride verkehrsmittelübergreifend. Die Teilnahme kostet rund 4000,- ATS. Das Fahrradfest am Hauptplatz hingegen, am Fr/Sa 16./17. April, ist für

alle da. Gezeigt werden dort auch Ergebnisse der Geschichtswerkstatt Fahrrad, die am 25. März zum letzten Mal tagt. Und Michael Sommer, der 1998 in Portugal Weltmeister im Freestyle - Flatland wurde, wird seine Kunststücke mit dem BMX vor dem Rad(t)haus vorführen.

Kannst Du eineN KonferenzteilnehmerIn beherbergen? Rufe mich doch an: 0663/034601.



• Johannes Muhr

